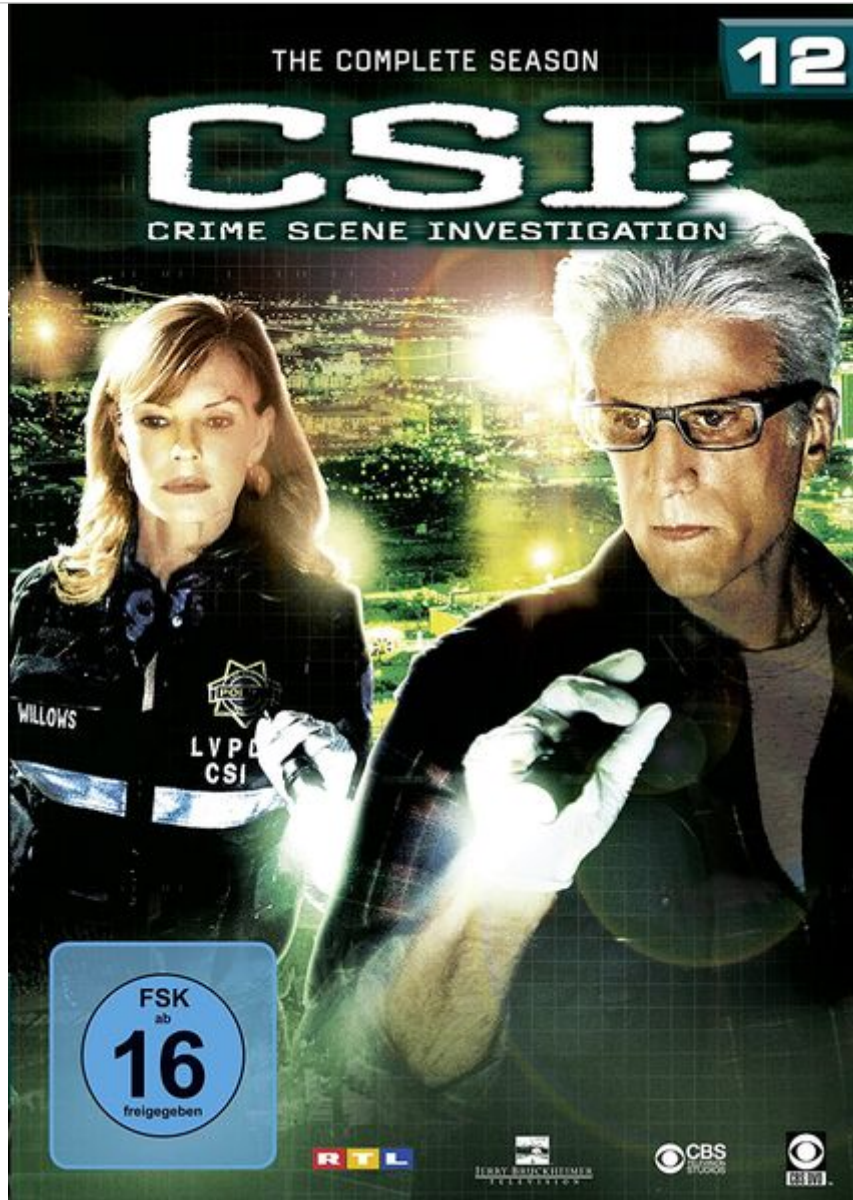




Originaltitel: *Bittersweet*

## Inhalt



(c) CBS

Nick hat eine Verabredung mit einer Frau, die ihn zu einer Ausstellung von moderner Kunst mitnimmt.



Als  
die  
beid  
en  
vor  
eine  
m  
Kun  
stw  
erk  
steh  
en,  
das  
unt  
er  
and  
ere  
m  
aus  
Ze  
men  
tblö  
cke  
n  
best  
eht,  
trop  
ft  
aus  
eine  
m  
der  
Blöc  
ke



eine  
Flüs-  
sigk-  
eit -  
men-  
schl-  
iche  
s  
Gew-  
ebe  
in  
Ver-  
wes-  
ung  
. In  
eine  
m  
and-  
ere  
n  
Bloc-  
k  
ent-  
deck-  
t  
der  
zum  
Tat-  
ort  
ger-  
ufe-  
ne  
D.B.  
den



Abd  
ruc  
k  
eine  
s  
men  
schl  
iche  
n  
Ges  
chts  
.  
Der  
Kün  
stle  
r  
verr  
ät  
den  
Erm  
ittle  
rn,  
wo  
er  
die  
Bet  
onbl  
öck  
e  
gef  
und  
en  
hat:  
Auf



eine  
r  
wild  
en  
Mül  
lkip  
pe.  
Tats  
ächl  
ich  
find  
en  
sich  
dort  
weit  
ere  
Blöc  
ke  
mit  
Leic  
hen  
teil  
en,  
unt  
er  
and  
ere  
m  
den  
Kop  
f.  
Nic  
k  
fällt



ein  
Blu  
men  
ohrr  
ing  
auf,  
der  
ihn  
an  
eine  
n  
alte  
n  
Fall  
von  
Sar  
ah  
erin  
nert  
. Auc  
h  
hier  
wur  
den  
Me  
nsc  
hen  
erm  
ord  
et,  
zers  
tück  
elt



und  
in  
Bet  
on  
eing  
ego  
sse  
n.  
Abe  
r  
der  
Fall  
ist  
abg  
esc  
hlos  
sen,  
ein  
Ehe  
paa  
r  
wur  
de  
als  
Tät  
er  
erm  
ittel  
t.  
Das  
Pro  
ble  
m:  
Die



Fra  
u  
hat  
in  
der  
Geri  
chts  
ver  
han  
dlu  
ng  
den  
Ges  
chw  
ore  
nen  
ein  
The  
ater  
stü  
ck  
vor  
gef  
ührt  
,  
das  
s  
auc  
h  
sie  
ein  
Opf  
er  
sei





und  
ihr  
Ma  
nn  
sie  
zu  
den  
schr  
eckl  
iche  
n  
Tat  
en  
gez  
wun  
gen  
hab  
e.  
Als  
Kon  
seq  
uen  
z  
dav  
on  
erhi  
elt  
sie  
nur  
fünf  
Jahr  
e,  
wäh  
ren



d  
ihr  
Ma  
nn  
lebe  
nslä  
ngli  
ch  
im  
Gef  
äng  
nis  
sitzt  
. Sie  
wur  
de  
zwe  
i  
Mo  
nat  
e  
zuv  
or  
entl  
asse  
n.  
Rus  
sell  
erla  
ubt  
Sar  
ah,  
den



neu  
en  
Fall  
zu  
übe  
rne  
hme  
n.  
Ein  
e  
gen  
aue  
Unt  
ers  
uch  
ung  
der  
Leic  
hen  
teil  
e  
ergi  
bt,  
das  
s  
die  
Tot  
e an  
den  
glei  
che  
n  
Stel  
len



zert  
eilt  
wur  
de  
wie  
die  
dam  
alig  
en  
Opf  
er,  
und  
das  
s  
sog  
ar  
das  
glei  
che  
Wer  
kze  
ug  
ben  
utzt  
wur  
de.  
Die  
Erm  
ittle  
r  
hab  
en  
abe  
r



nie  
mal  
s  
her  
aus  
gef  
und  
en,  
was  
für  
ein  
Wer  
kze  
ug  
das  
war  
. Es  
sieh  
t  
nich  
t so  
aus,  
als  
sei  
ein  
Nac  
hah  
mu  
ngst  
äter  
am  
Wer  
k.  
Doc



h  
jem  
and  
and  
ers  
hat  
mitt  
ler  
weil  
e  
auc  
h  
rau  
sbe  
kom  
men  
,  
das  
s  
die  
Tät  
erin  
von  
dam  
als  
aus  
dem  
Gef  
äng  
nis  
entl  
asse  
n  
wur



de

...

Greg Sanders und Morgan Brody untersuchen den Tod eines Mannes, der nackt in eine Plane eingewickelt unter einer Brücke gefunden wurde. Bei der Autopsie findet Doktor Robbins Schokolade in der Lunge. Offenbar ist das Opfer in Schokolade ertrunken. Ziemlich viel Schokolade...

Nick: Das ist eindeutig menschlich. Könnte da ein echter Arm drin sein?

D.B.: Bei dem Preisschild eher ein Arm und ein Bein.

## Werbung



CSI: Crime Scene Investigation - Season 12 [6 DVDs]

Preis: EUR 15,99



CSI: Crime Scene Investigation - Die komplette Season 1-12 im Set - Deutsche Originalware [72 DVDs]

Preis: EUR 361,98

Dieser Artikel stammt aus dem Blog der ErlebnisPostille - [www.ep-blog.de](http://www.ep-blog.de).

Nur für den privaten Gebrauch! Alle Rechte vorbehalten! | 15



## Hinter der Geschichte

Angesichts der Leichenteile erwähnt D.B. Russell den Film „[Die Lady in Zement](#)„. Dort wird allerdings eine Frau mit den Füßen in Beton eingegossen und im Meer versenkt.

D.B. Russells Bemerkung im Zitat (siehe oben) bezieht sich auf die englische Redewendung „[something] costs an arm and a leg“, also „[etwas] kostet einen Arm und ein Bein“. Diese Redewendung wird benutzt, wenn etwas sehr teuer ist, so dass man es sich eigentlich nicht leisten kann.